

Niederschrift

über die 29. Sitzung des Bau-, Feuerwehr-, Straßen-, Umwelt-, Landwirtschafts- und Landschaftsausschusses

Sitzungstag: 12.11.14

Sitzungsort: Treffpunkt: Freiwillige Feuerwehr Cleverns,
Dorfstraße 45

Sitzungsdauer: 14:30 Uhr bis 16:42 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Janßen, Dieter

Stellvertretender Vorsitzender

Vahlenkamp, Dieter

Ausschussmitglieder

Habersetzer, Ralph

Hartl, Arnulf

Vertretung für Herrn Ludewig

Huckfeld, Renate

Reck, Renate

Schwanzar, Bernhard

ab TOP 4

Sender, Alfons

Vertretung für Herrn Harms

Verwaltung

Albers, Jan Edo

Bleck, Volker

Größ, Alexander

Meins, Rene

Noack, Christian

TOP 4 bis TOP 14

Rüstmann, Dietmar

ab TOP 3

Schaus, Hans-Wilhelm

Entschuldigt waren:

Tagesordnung:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:36 Uhr in Cleverns bei der Freiwilligen Feuerwehr.

TOP 2 Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehr in Cleverns per Fahrrad

Der Vorsitzende hebt hervor, dass hiermit der erste Besuch in der neuen Stützpunkt-Feuerwehr abgestattet werde. Er betont, dass diese Feuerwehr den größten Frauenanteil im Landkreis habe.

Herr Eggers, Ortsbrandmeister in Cleverns, führt den Ausschuss durch die Räumlichkeiten und erläutert die Funktionalitäten. Insbesondere verweist **Herr Eggers** auf die beiden dort stationierten Feuerwehrfahrzeuge TLF 8 und das ältere LF 8. Letzteres sei bereits reparaturanfällig und ein Ersatz sei in den nächsten Jahren vorzusehen. Der Schlauchanhänger stehe seit Jahren in der Werkhalle der Firma Burmann. Es wäre sinnvoll hier zu einer besseren Lösung zu kommen. Von einzelnen Mitgliedern wird nach der Verwendung des alten Gefrierhauses und des Lagerhauses für die Mieter gefragt. Möglicherweise ließe sich durch eine Umorganisation die Lage verbessern.

Herr Eggers erklärt, dass beide Wehren durch die ausreichende Zahl von Männern und Frauen handlungsfähig seien. Die Ortswehr Cleverns werde auch bei Einsätzen alarmiert, bei denen es um große Gebäude wie das Altenwohnheim und das Schloss gehe. Ein großes Problem seien nach wie vor die Fehlalarme in dem Altenwohnheim Sophienstift.

TOP 3 Besichtigung der Sportplatzanlagen Schützenhofstraße und Jahnstraße per Fahrrad

Am Sportplatz Schützenhof erläutert **Herr Rüstmann** die Nutzung des Platzes. Sowohl der Landkreis für den Schulsport wie auch der FSV seien hier aktiv. Vertraglich sei der Landkreis für die Leichtathletikanlage zuständig, die Stadt für das mittlere Spielfeld. Das gesamte Gelände gehöre mit Ausnahme des Sanitärgebäudes am Eingang der Stadt.

Sofern der Umzug des FSV vollzogen werde, biete sich hier an, den Sportplatz in ein Wohngebiet umzuwandeln. Allerdings sehe er diesen Umzug mit der 1/3-Regelung (FSV, LK, Stadt) skeptisch. Es gebe bisher nur Absichtserklärungen.

Der Vertrag mit der Firma, die für den Funkturm auf dem Platz zuständig sei, sei fristgerecht zu 2015 gekündigt worden.

Ungeklärt sei, wie später der Schulsport organisiert werde. Hier bestehe Klärungsbedarf mit dem Landkreis.

Die Verwertung des Sportplatzes als Wohngebiet würde einen Erlös von ca. 400.000 € erbringen.

Der Ausschuss besichtigt die Erweiterung der Straße Dannhalmsburg im Baugebiet Gleisdreieck. **Herr Rüstmann** umreißt die zukünftige Ausweitung des Baugebietes durch den Bebauungsplan Nr. 60.2. Zu den in der Ferne sichtbaren Abfall- und Trümmerresten der ehemaligen Flakstellung erläutert **Herr Schaus** die vorgesehene Beseitigung.

Beim Sportplatz Jahnstraße erklärt **Herr Rüstmann** den möglichen Umbau der Sportanlage. Eigentümer des Areals sei der Landkreis. Nach der Erstellung des Kunstrasenplatzes und der neuen Umzäunung sei die Sanierung des Sanitärgebäudes vordringlich. Der FSV wünsche sich hier ein neues Vereinsheim, Verhandlungen werden geführt.

Zur Nutzung des übrigen Sportgeländes erläutert **Herr Rüstmann**, dass dort die für wettkampfgerechte Leichtathletikanlagen vorgegebenen Flächen und Radien nicht ausreichend seien. Der dortige Platz sei aufgrund von Staunässe und Maulwürfhügeln sehr eingeschränkt nutzbar.

TOP 4 Fortführung der Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses ab ca. 16:00 Uhr

Der Vorsitzende setzt nach der Fahrradbereitung die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses um 16:00 Uhr fort.

TOP 5 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 6 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 7 Feststellen der Tagesordnung

Der Vorsitzende schlägt vor, in einem eingefügten TOP 7.1 die zuvor durchgeführte Fahrradbereitung Revue passieren zu lassen. Dieses findet die Zustimmung der Ausschussmitglieder.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

TOP 7.1 Nachbesprechung der Fahrradbereitung

Der Vorsitzende lässt die Stationen der Fahrradbereitung Revue passieren.

- Bei der Feuerwehr Cleverns sei im wesentlichen alles in Ordnung. Die Neuanschaffung eines Fahrzeuges sei in den nächsten Jahren unumgänglich.
- Zum Sportgelände am Schützenhof eröffne sich mittelfristig Bauland. Die zu erzielende Summe von 400.000 € könne die Umsiedelung des FSV refinanzieren.
- Zu den Maßnahmen an der Dannhalmsburg und der Baugebietsausweitung BP 60.2 verweist er auf den TOP 17 zur Auftragsvergabe 'Beseitigung der Bunkeranlagen'.
- Zum Sportgelände Jahnstraße hebt er hervor, dass der Landkreis hier bereits 600.000 € investiert habe.

TOP 8 Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Keine.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 9 Digitalfunk für die Freiwillige Feuerwehr Stadt Jever; Anschaffung von Digitalfunkendgeräten Vorlage: MV/0782/2011-2016

Herr Noack erläutert die Vorlage.

Aufgrund der technischen Entwicklung und der Nutzung durch übergeordnete Instanzen müsse die Stadt die digitale Aufrüstung vornehmen.

Der Vorsitzende fügt ergänzend hinzu, dass die Verwaltung rechtzeitig Mittel zur Verfügung stellen müsse.

Zur Kenntnis genommen

Eigene Zuständigkeit:

**TOP 10 Entwurf des Brandschutz- und Hilfeleistungskonzeptes;
Vorstellung
Vorlage: MV/0783/2011-2016**

Herr Noack erläutert die Mitteilungsvorlage und verweist auf die in der Bauausschusssitzung am 24.09.2014 ausgegebenen Informationen. Er bittet die Fraktionen, sich mit dem beiliegenden Entwurf des Brandschutz- und Hilfeleistungskonzeptes zu befassen und gegebenenfalls Ideen und Vorschläge an die Verwaltung zu übergeben. Das Konzept soll Anfang des neuen Jahres verabschiedet werden.

Herr Schwanzar erkundigt sich, ob mögliche Synergien mit den Einrichtungen des Landkreises ausgeschöpft seien. **Der Vorsitzende** verweist auf die Beratungsphase. Solche Anregungen seien bis zum 15.12.14 einzureichen.

Zur Kenntnis genommen

TOP 11 Genehmigung des Protokolls Nr. 28 vom 24.09.2014 - öffentlicher Teil -

Diese Niederschrift wird bei einer Enthaltungen wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Größ berichtet, dass der Bauzeitenplan für den Neubau der Touristinformation und Bürgerbegegnungsstätte angepasst wurde. Die Fertigstellung sei für Ende Februar bzw. Anfang März 2015 vorgesehen.

Herr Noack teilt mit, dass der Birkenweg jetzt als 30 km/h-Zone eingerichtet sei.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Boßelwettkampf zwischen dem Bauausschuss und der Feuerwehr am 22.11.2014 ab 13:30 Uhr stattfindet. Treffpunkt sei der Parkplatz Burmann.

Herr Hartl erkundigt sich über die Fernwärmelieferung der Biogasanlage in das Sportzentrum. Seiner Erkenntnis nach arbeite die Anlage bereits. **Herr Rüstmann** berichtet, dass sich der Eigentümer nicht vertragskonform verhalte. Er werde diesen anschreiben.

Herr Janßen berichtet, dass das Textilunternehmen KIK in den leerstehenden ehemaligen Plus-Markt einziehe. Die Verwaltung verneint, dass hier ein Umnutzungsantrag erforderlich sei. Durch das letzte sehr milde Jahr erwarte er Kosteneinsparung beim Energiebezug. **Herr Rüstmann** erklärt, dass die Minderausgaben bereits im Nachtragshaushalt 2014 berücksichtigt worden seien.

Im Rahmen des Breitbandausbaues werden Kosten auf die Stadt zukommen. Auf die Frage nach der Höhe dieser Kosten antwortet **der Bürgermeister**, dass er diese zum Ende der Woche erwarte.

Herr Janßen erkundigt sich nach dem Sachstand Dorfgemeinschaftshaus Cleverns. Die Verwaltung verweist auf die gesonderte Besprechung nach dieser Sitzung. Auf die Frage der Wiederverwendung der Klinker des Parkplatzes vor der neuen Touristinformation erklärt **Herr Schaus**, dass diese abgängig seien. Die Sicht auf die Graft sei durch die neue Anordnung der Stellplätze gewährleistet.

Herr Janßen beklagt, dass er erst aus der Presse über die Aufreinigung der Blankgraft erfahren habe. Er wünsche sich als Ratsmitglied solche Informationen vorab von der Verwaltung.

Anmerkung der Verwaltung: Die Kosten der Aufreinigung betragen 2.975 € zusätzlich MWSt.

TOP 14 Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 16:23 Uhr.

Genehmigt:

Dieter Janßen
Vorsitzende/r

Jan Edo Albers
Bürgermeister

Volker Bleck
Protokollführer/in

